

RUNDBRIEF NR.: 44

1/04

Eingegangen sind Infos von:

Stephan (Nürnberg); Isar (München); Christian (Freiburg); Gorillas (Berlin); clamotta (Köln); EIT, passe-vite (Zürich); Kaktussen (Würzburg); Forum (Bayreuth); Figurentheaterkolleg (Bochum);

ADRESSEN:

Neu;

Wat'n da los, Joachim Schulz, Straße 147 Nr. 2, 13127 Berlin

umgezogen:

Wildwechsel, c/o Rüdiger Ewald. Rossbergstr 43, 70188 Stuttgart

Fast food, Häberlstr 20, 80337 München

TERMINE:

26.3. - 4.4.04 Berlin Internationales Festival

374. 4. Frühlingserwachen in der Schweiz

29731.10. Festival Würzburg

mehrere Workshopsommerangebote

14.-21.8. Workshop in Zalakros, Ungarn (s. Fastfood)

6.-16.9. Workshop in Bayreuth

3.-12.9. Workshop in Calpe, Spanien (s. Stephan)

LESETIPP:

Neuerscheinung: Günter Lösel, [Theater ohne Absicht](#), Buschfunk Vlg.; ISBN 3-7760-9104-2

NÄCHSTER STICHTAG:

ist der **21.6.** für den Rundbrief.

HINWEIS:

Liebe Kollegen/innen,

in jedem Jahr vergessen ein paar Gruppen den Beitrag zu bezahlen. Dieses Jahr ist es aber sehr extrem, da erst knapp 20% der Bezieher gezahlt haben. Bitte überprüft doch alle noch mal, ob ihr schon bezahlt habt, weil ich den Brief sonst nicht weiter machen kann. Wer den Brief als Forum benutzen will, und ihn als erhaltenswert einschätzt, sollte ihn auch unterstützen.

Liebe Grüße

Bernd Witte

Hinweis

Dieser elektronische Rundbrief wurde auf Grundlage von Papiervorlagen erstellt und kann deswegen geringfügig vom Original abweichen, das von Bernd Witte-Drews veröffentlicht wird.

Die elektronische Form des Rundbriefs ist ein Service von www.impro-theater.de



Liebe Freunde des fastfood theaters, liebe Improfreunde,

wir haben wieder einige Neuigkeiten für Sie und begrüßen Sie herzlich aus unserem neuen Künstlerischen Betriebsbüro in der Häberlstraße (nähe Goetheplatz). Den Umzug haben wir gut hinter uns gebracht. Wer uns auf postalischem Wege erreichen möchte, schickt uns seine Briefe bitte ab sofort an folgende Adresse:

fastfood theater Improvisation e.V.
Künstlerisches Betriebsbüro
Häberlstr. 20 80337 München

Tel.: 089/260 264 74 Fax:
089/260 263 75 E-Mail:
office@fastfood-theater.de

Unsere Spielorte, das Hinterhof-Theater, das Theater im Schlachthof, die Pasinger Fabrik u.a. sind selbstverständlich gleich geblieben, don't worry!

Neuigkeiten gibt es auch aus unserer Improschule, nämlich im Hinblick auf unsere **IMPRO SUMMER SCHOOL in Zalakaros, Ungarn**, vom 14. bis zum 21. August 2004.

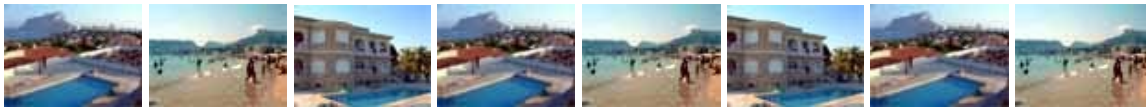
Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 30.05.2004 bieten wir Ihnen die 1. FASTFOOD IMPRO SUMMER SCHOOL IN UNGARN inkl. Kursgebühren, Unterkunft und Verpflegung für 580,- EUR statt regulär 660,- EUR an. Der Intensivkurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet und wird von Karin Brandstetter geleitet. Das "Kulturzentrum Himmelreich", das uns als Kursort und Unterkunft dient, liegt ca. 25 km südwestlich vom Plattensee auf einem Hügel am äußersten Rand des Kur- und Thermalbadeortes Zalakaros und ist eingebettet in Akazienwälder und Weinberge mit traumhaft-schönem Panoramablick nach Ost und West (www.seminarhaus-himmelreich.com).

Wer nicht mehr bis zum Sommer warten, sondern seine Kenntnisse in Status- und Erzähltechniken sofort auffrischen und vertiefen möchte, kann am **20./21.03.2004** noch einen der freien Plätze des **Wochenend-Workshops II** bei Robert Lansing in München buchen. Anmeldung und weitere Informationen über unser Künstlerisches Betriebsbüro oder unsere Homepage (www.fastfood-theater.de).

Noch wenige Plätze frei! - Impro-Sommercamps 2004

In diesem Sommer veranstalten wir wieder ein Improcamp für Anfänger und Profis. In einem Haus in Spanien wird für eine Woche improvisiert was das Zeug hält. Das heißt, Ihr genießt Urlaub in reizvoller Umgebung in Begleitung von partylustigen Leuten. Es werden jeweils einzelne Kurse von erfahrenen Workshopleitern angeboten. Wie schon im letzten Jahr gibt es auch die Gelegenheit für Ausflüge und Erholungstage.

Wir sind dieses Jahr übrigens in einem eigenen Haus nur 400m vom Meer entfernt untergebracht. Das Haus wurde 2001 komplett neu erbaut und verfügt über einen 10x5 Meter großen Pool mit Sitzgelegenheiten sowie 10 Schlafzimmer, die z.T. einen Zugang zur Terrasse haben. Im nahen Yachthafen gibt es - neben einer Badebucht mit kleinem Sandstrand - einen Surfverleih, Tauchschule, Kanuverleih, Jet-Ski und eine Snack-Bar. Die Strandpartys sind natürlich auch wieder gesichert. ;-)>



Ort: Calpe in Südspanien

Unterkunft: Ferienhaus mit Pool (400m vom Strand entfernt)

Dauer: 9 Tage (inkl. Anfahrt)

Termin: 3.-12. September 2004

Preis: EUR 559,- (inkl. Halbpension, Workshops UND Bustransfer ab Nürnberg)

Workshops: (je nach Interesse, Lust und Laune)

- Improbasics
- Sommercamp Langform
- Games für Shows & Matches
- (...)

Trainer:

Sigi Weckerle (6auf Kraut / Nürnberg), der Inbegriff des fränkischen Improvisationstheaters. Das Multitalent verdingt sich als wandelnder Geistesblitz, Lyriker, Sänger und Fabulierer. Er gründete 1991 das Nürnberger Impro-Ensemble '6 Auf Kraut' und fand bereits im Camp 2003 viele Freunde.

Ralf Schmitt (Steife Brise / Hamburg) ständig unterwegs im Auftrag des Improtheaters unterwegs. Bekannt auch dadurch, dass er schon bei fast oder mit jeder Improgruppe irgendwann einmal gespielt hat. Bekannt auch aus zahlreichen Workshops in ganz Deutschland und vom letzten Sommercamp.

Seid dabei und meldet Euch bitte unter sommercamp@impro-theater.de.

Ihr bekommt dann mehr Infos und die Anmeldeunterlagen.

P.S. Die Busfahrt ist fester Teil des Angebots und gibt uns die Möglichkeit, uns gleich auf der Fahrt etwas näher kennen zu lernen....

Hallo Improkollegen!

Endlich ist es soweit und wir haben wieder neue Informationen zur Deutschen Meisterschaft in München. Grund für die längere Pause waren die ersten Vor- und Konzeptgespräche, in denen wir die Situation und Voraussetzungen hier in München abgeklopft haben. Natürlich steht jetzt die Suche der Sponsoren und Investoren an und der Startschuss ist bereits erfolgt. Obwohl sie die Meisterschaft erst möglich machen werden und wir nicht wissen, ob das nötige Geld zusammen kommt, sind wir zuversichtlich und möchten alle Vorbereitungen, die einen zeitlichen Vorlauf benötigen, bereits parallel anlaufen lassen.

Also aufgepasst:

Der vorgesehene Termin für die 5. Deutsche Meisterschaft im Improtheater hat sich auf Frühjahr 2005 verschoben. Aufgrund der Haushaltssperre der Stadt München gab es keinerlei Aussichten auf Unterstützung irgendwelcher Art. Ohne Zusammenarbeit mit der Stadt München geht jedoch „goar nix“. Für 2005 hat man uns konkrete Unterstützung in Aussicht gestellt.

Beginn der Meisterschaft (also die ersten Vorstellungen): **Dienstag 26.04.2005**
Ende der Meisterschaft (also die letzten Vorstellungen): **Samstag 30.04.2005**

Die Meisterschaft soll den Zuschauern gutes Impro-Entertainment, aber auch andere, neue Formen des Improvisationstheaters vermitteln. Deshalb legen wir auf die „Langformen“ ebensoviel Wert wie auf den „Theatersport“!

Unser erster Schritt ist zunächst per E-Mail diesen Brief an alle, uns bekannten Gruppen zu versenden. Wir haben bereits einen E-Mail Verteiler aufgebaut, der ständig um Adressen erweitert werden soll. Alle Gruppen, die bei Bernd Witte registriert sind, haben wir bereits im Verteiler, weitere Adressen haben wir aus dem Internet. Solltet ihr Gruppen kennen, die nicht in unserem Verteiler sind, sagt diesen bitte Bescheid!

Jede Gruppe kann sich für die Meisterschaft anmelden. Ihr habt die Möglichkeit euch für Disziplin „**Theatersport**“, „**Langform**“ und / oder einen Spieler für den „**Maestro**“ anzumelden!

Theatersport: Der **Stichtag** für die Anmeldung ist der **03.Mai 2004**.
Es spielen 2-3 Spieler pro Mannschaft. (Sponsorenfrage!)
Das weitere **Auswahlverfahren** (wer antreten darf, bzw soll)
wird euch nach der Anmeldung mitgeteilt! (wir können im
Moment nur soviel sagen, dass **alle sich anmeldenden
Gruppen mitentscheiden werden**). Eine Vorrundenauswahl
wie bei der letzten Meisterschaft wird es so nicht mehr geben.

Langform: Der **Stichtag** für die Anmeldung ist der **03.Mai 2004**.
Die Langform darf **nicht vor dem 01.Juli 2004 und
höchstens drei mal bis zur Deutschen Meisterschaft
gespielt worden sein!** Wir wollen Neues sehen!
Kooperationen zwischen Improgruppen sind erlaubt.
Lasst euch von dem Stichtag nicht abschrecken! Wir wollen
da noch nichts über die Langform wissen, wir wollen nur
sehen, wie viele Gruppen ein neues Format zeigen wollen!

Maestro: Der **Stichtag** für die Anmeldung ist der **03.Mai 2004**.
Namen des Spielers brauchen wir erst später! Sollten sich
zu viele anmelden, haben wir uns wieder ein
Auswahlverfahren ausgedacht, bei dem jede Gruppe, die
sich für den Maestro angemeldet hat, beteiligt ist.

Möglichkeiten der Anmeldung:

1. per **Post** an: Birgit Linner, Nelkenweg 3, 81379 München
2. per **Internet**: www.impro-meisterschaft.de
3. per **e-mail**: anmeldung@impro-meisterschaft.de

Das Anmeldeformular gibt's hier im Rundbrief oder im Internet zum runter
laden!!!!

**Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen euch eine schöne
Zeit in der großen, weiten Improwelt!**

Euer DM Team:

Birgit & Werner von Tatwort und Roland und Birgit von isar148

Anmeldeformular zur Deutschen Meisterschaft vom 26.04.-30.04.2005:

Improteam: _____

Stadt _____

Hiermit melden wir uns für folgende Disziplinen an (bitte ankreuzen):

Theatersport

Langform

Maestro

Ansprechpartner: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Die GORILLAS

RATIBOR, Cuvrystrasse 20, 10 997 Berlin

Kartentelefon: 030 - 618 61 99

Impro-Schule: 030 - 43 74 96 26

Netz: www.die-gorillas.de

IMPRO 2004 - 4. Internationales Impro-Festival vom 26.03. bis 04.04.04 in Berlin

Hola, Servus, Hey, God dag, Heipähei, Merhaba, Hallo!

Genau, es wird in Berlin wieder international werden. In diesem Jahr haben wir die weitbesten Improspieler eingeladen aus Neuseeland, Spanien, Österreich, Türkei, Niederlande, USA, Finnland, Belgien, von befreundeten deutschen Gruppen und - ja, natürlich, auch aus Kanada. Wir werden in Berlin auf sieben Bühnen spielen und auch Workshops anbieten - guckt doch mal vorbei.

Was passieren wird: In fast allen Shows werden sich die Spieler mischen und als internationalen Ensembles auf der Bühne stehen. Und worauf wir ganz besonders gespannt sind: auf die fürs Festival konzipierten Showformate „Who is who“ im Mehringhof, auf die „Impro hoch 7 - Bühnenbild-Show“ bei den Vaganten und auf die "Badshow" in der ehemaligen „Volksbadeanstalt“, der architektonischen Perle Stadtbad Oderberger Straße. Alle Termine, Kurse, Karteninfos gibt es ab 23.3. jeweils von 11-19.30 Uhr in unserem Festivalbüro: 618 61 99 oder unter www.improfestival.de

Achtung Impro-Nachwuchs:

LATENTE TALENTE im Kampf um den Cup der Guten Hoffnung

Sommer 2004 in Berlin

Nach dem erfolgreichen Shows der letzten beiden Sommer werden wir auch in diesem Jahr wieder Amateur/bzw. semi-professionelle Gruppen zu uns nach Berlin einladen. Wenn Ihr in diesem Jahr dabei sein und drei Spieler nach Berlin entsenden wollt, dann bewirbt euch jetzt bei Ramona.

An jeweils zwei Wochenenden werden jeweils 3 Gruppen gegeneinander antreten und um den **Cup der Guten Hoffnung** kämpfen. Natürlich alles mit Augenzwinkern und miteinander. Wir moderieren das Match und begleiten euch auch musikalisch. Tagsüber trainieren wir euch in nem Workshop.

Wir laden insgesamt 6 Gruppen ein (pro Gruppe drei Spieler) und beteiligen uns an Euren Fahrtkosten. Also denke, meine e-mail ist: ramste@snafu.de

Beste Grüße von uns allen!

Und auch von mir: Ramona

Wir sind zu sehen:

jeden Fr und Sa um 20.30 Uhr im Ratibor,

jeden Dienstag um 21 Uhr im Schlot und

gemeinsam mit unseren Kollegen von THEATERSPORT Berlin

jeden Mo und jeden letzten Di im Monat um 20.30 Uhr

im Chamäleon.

Eure GORILLAS

FRÜHLINGSERWACHEN IN DER SCHWEIZ!

Die erste Zusammenkunft aller Deutschschweizer Impro-Gruppen!

Theatersport und Improtheater erfreut sich in der Schweiz einer zunehmenden Beliebtheit. In allen grösseren Schweizer Städten gibt es mittlerweile Impro-Ensembles. Nun treffen sich unter dem Titel „Frühlingserwachen“ zum ersten Mal Mitglieder aller Gruppen.

Am Wochenende vom 3. und 4. April 2004 treffen sich die Improtheatergruppen EIT (Zürich), Impronauten (Basel), Improphil (Luzern), Lust auf Wild (Zürich), passe-vite (Zürich), Theater am Puls (Bern) und Tiltanic (St. Gallen) in Seengen (Aargau).

Unser Ziel ist es,

- den künstlerischen Austausch zu fördern
- Spielideen auszutauschen
- gemeinsame Auftritte zu verabreden
- Zukunftspläne schmieden

Neu gibt es unter

WWW.IMPROLAND.CH

Kontakt zu allen Impro-Ensembles der deutschsprachigen Schweiz

aber natürlich auch direkt:

- www.eit.ch
- www.improphil.ch
- www.impronauten.ch
- www.lustaufwild.com
- www.passe-vite.ch
- www.tiltanic.ch
- www.tiptap.ch

mit herzlichen Grüssen aus der Schweiz von
Tatjana Heim, tatjana@eit.ch
und
Mathias Kippe, mathias@passe-vite.ch

Nadine Antler
Annastr. 10
97072 Würzburg

Tel. 0931/ 80 47 593
Mobil: 01797 23 87 918

Email: nadine@kaktussen.de, nantler@gmx.de

es wird wieder ein Würzburger Improtheaterfestival geben!
Und zwar vom 29. bis 31.10.2004.
Mehr Infos demnächst unter www.improtheaterfestival.de!

Aber wir setzen noch einen oben drauf...
und planen ein Improcamp!

Und zwar bieten wir Spielwütigen und Kontaktfreudigen

vom Freitag, 18.06. bis Sonntag, 20.06.2004

die Möglichkeit, nach Würzburg zum Umsonst & Draußen - Festival zu kommen, gemeinsam in Großzelten (ist zumindest geplant) oder im mitgebrachten Privatzelt auf dem Festivalcampingplatz zu übernachten und am Samstag und Sonntag jeweils abends Auftritte mitzubestreiten.

Die Kaktussen spielen bereits seit vielen Jahren auf der Bühne im Zelt des Festivals einen Auftritt, der jedes Jahr den krönenden Abschluss des Umsonst & Draußen - Festivals bildet und den ca. 400 bis 500 Personen anschauen. Gemeinsam mit dem Umsonst & Draußen - Verein gibt es für das U&D - Festival die Idee, dem Improtheater mehr Raum zu geben. Samstag ab 18.00 Uhr und Sonntag ab 17.00 Uhr (jeweils bis ca. 23.00 Uhr) steht die Bühne dem Impro offen. In welcher Form wir diese Bühne nutzen ist noch offen, hängt von eurer Teilnahme und euren Ideen ab. Möglich sind gemischte Shows, ein Champignon, Matches u.ä. Für Langformen ist das Festival eher ungeeignet, weil es doch viel wechselndes Publikum geben wird.

Für Mikrofone (auch Headsets), Instrumente und Tontechniker ist gesorgt.

Wir bieten euch:

- kostenfreie Übernachtung auf dem Festivalcampingplatz
- Essens- und Getränkebons für den Backstage-Bereich
- Zuschuss zu den Fahrtkosten (Höhe hängt von Spenden und Fördermitteln ab)
- Auftrittsmöglichkeit
- Viele Kontakte

Bitte sagt uns doch unverbindlich bescheid, ob ihr Interesse habt, beim Improcamp dabei zu sein, damit wir ungefähr planen können.

Wär super, wenn es klappt! Wir sind gespannt...

Nadine und die Kaktussen

P.S. Wenn du aus dem Verteiler genommen werden möchtest, bitte schreib eine kurze Mail.

Die Kaktussen

06.03.2004

Liebe Impro-Kollegen!

Es ist endlich so weit! We proudly present: **clamotta** - impro wie noch nie!

clamotta ging im Dezember 2003 aus einer alteingesessenen Kölner Improgruppe hervor (Fenstersturz). Die drei Gründungsmitglieder sind Eva Thiel, Markus Hahn und Stefan Thiel. Wir haben allesamt bereits eine langjährige Impro-, Workshop-, Bühnen- und teilweise auch Kameraerfahrung und geben jetzt richtig Gas!

Das erklärte Ziel ist es, von allem MEHR zu machen: Mehr Workshops (Impro und/oder Musik), mehr Shows, mehr Unternehmenstheater, mehr Matches, mehr Seminare (auch zu Rechtsformen im Improtheater u.ä. (Huch! Ein Jurist im Ensemble!)), kurzum: Improtheater auf einem professionellen Level.

Wir haben auch schon kräftig in die Hände gespuckt und sind stolz darauf, am Mittwoch, den 17.3.2004 um 20:00h feierlich eine monatliche **Im proSession** im Feez (Köln-Nippes) ins Leben zu rufen. Auch wenn der Improbrief später veröffentlicht wird, können wir nichts desto trotz schon mal darauf hinweisen, dass die ImproSession ab sofort **jeden dritten Mittwoch im Monat** stattfindet. Die nächsten Termine finden dem zu Folge statt am **Mi, 21.4.2004, Mi, 19.05.2004 und am Mi, 16.06.2004**. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Impromusiker Manuel Wolff, den sicher schon einige kennen (ehemals Musiker bei *Steife Brise* (Grüße!) - bis es ihn von Hamburg nach Köln zog).

Zur ImproSession laden wir alle Improgruppen in und um Köln ein, mit uns spontan und ohne großen Aufwand Impro zu machen. Wir möchten allen Improfans durch die monatlichen ImproSessions die Möglichkeit bieten, sich kennen zu lernen, Ideen auszutauschen, sich gegenseitig Fragen zu beantworten, Matchpartner ausfindig zu machen, Spiele auszutauschen, Auftritte und Workshops bekannt zu geben und natürlich auch die strapazierten Lachmuskeln mit einem leckeren Kölsch abzukühlen! Der Eintritt ist natürlich frei.

clamotta

Impro wie noch nie!

- 2 -

Wir bieten allen teilnehmenden Gruppen den Service an, Ihre Auftrittstermine vor Ort bekannt zu geben. Darüber hinaus hat jede teilnehmende Gruppe die Möglichkeit, sich mit uns auf dem nächsten **Flyer** zu präsentieren. Dafür kommt einfach zur nächsten ImproSession, sagt, verspricht, schwört, beeidet!, dass Ihr das nächste Mal auch dabei seid und wir setzen Euch mit auf den nächsten ImproSession Flyer. Die Auflage liegt z.Z. bei 10.000 beidseitig bedruckten Hochglanzexemplaren und wird in und um Köln verteilt. Gerne schicken wir Euch kostenlos Flyer zu, um die ImproSession überall bekannt zu machen.

Kommt zahlreich, bringt viele Freunde und viel Spielspaß mit!

Außerdem bieten wir einen **Workshop** für Impro-Anfänger am 27./28.3.2004 (gehalten von meiner Wenigkeit) in Köln an. Einen weiteren Workshop geben wir im Juni. Alle Termine stehen auf unserer brandtneuen **WebSite** unter www.clamotta.de. (Linkpartnerschaften sind herzlich willkommen!) Hier findet Ihr auch mehr über uns und unsere intimsten Geheimnisse. Ja ja...

Natürlich freuen wir uns auch sehr, wenn ihr mit uns **matchen** wollt! Ruft uns an, mailt uns, wir sind für alles offen!

Last but not least: Wir suchen noch 1-2 improerfahrene **Spieler**, für die Impro nicht nur ein weiteres Hobby ist.

In diesem Sinne:

Eva Thiel
clamotta

Liebe Impro-Gemeinde!

Freiburg, 14. März 2004

Ich war überrascht, daß Konstantin im letzten Rundbrief schon unsere Trennung veröffentlicht hat. Ich hätte gerne aus meiner Sicht dazu etwas gesagt, was ich hiermit nachhole, denn ich gehe davon aus, daß viele von euch wissen wollen, wie es zu dieser Trennung kam.

Es stimmt: Ich habe die Gruppe Theater L.U.S.T., die ich 1994 gegründet habe und mit der ich seit 1996 Theatersport/ Improtheater gemacht habe, inzwischen verlassen, d.h. seit Januar 2004 probe und spiele ich nicht mehr mit der Gruppe. Das ist mir nicht leicht gefallen, denn in dieser Gruppe steckt so viel Herzblut von mir, wie in bisher keinem anderen Projekt. Meine ganze Entwicklung als Improspieler habe ich dort gemacht. Ich habe seit der Gründung 1994 mit über 30 verschiedenen Mitgliedern zusammengespield und war der einzige, der von der Ursprungsbesetzung bis Ende 2003 dabei war. Ich habe das Management und fast die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Gruppe gemacht und war bei über 170 Auftritten dabei. Ich habe den Gruppennamen erfunden und alle unsere Formate (Theatersport, improVision, ImproCollage und Künstler-Match) angestoßen und mitentwickelt. Deshalb bin ich natürlich sehr traurig, daß es nicht mehr zusammen geht.

Warum gehe ich?

Die Hälfte der Mitglieder von Theater L.U.S.T. betreibt Improtheater „nebenher“ und ist im Hauptberuf Lehrer, Erzieherin, Jurist oder Informatiker. Für mich sind aber Schauspiel und Bühnenauftritte mein Beruf. Ich lebe von Auftritten und Theaterunterricht. Dadurch ergeben sich einige Probleme, mit denen wir lange Zeit ganz gut umgehen konnten, die aber im Laufe des letzten Jahres so groß wurden, daß ich keine andere Lösung mehr sah, als zu gehen.

Ich war mit vielen Dingen unzufrieden: Durch die Berufe der anderen konnten wir z. B. nur abends nach der Arbeit proben (wenn alle müde und k.o. sind). Gleichzeitig fehlte in der Gruppe Zeit und Energie um Neues zu probieren und sich weiter zu entwickeln. (Wir hatten z. B. schon Probleme, nur einen einzigen gemeinsamen Videotermin pro Monat zu finden.)

Außerdem ist mein Bedürfnis gestiegen, beim Improvisieren auch ernstere, tiefer gehende Szenen zu spielen, die das Publikum berühren. Seitdem ich auch Biografie-Theater mache (ein neues Format, daß ich seit 2003 mit einer anderen Gruppe spiele) fällt es mir schwer, beim Improtheater vor allem Comedy und Klamauf zu sehen.

Auch sonst habe ich einen anderen Anspruch an die gemeinsame Arbeit (die für mich ja mein Beruf ist), den die anderen, die nur nebenberuflich spielen, als Druck empfanden. Ich mochte aber nicht mehr derjenige sein, der den meisten Druck macht. Und die anderen wollten seit letzten Sommer nicht mehr, daß jemand so viel Druck in der Gruppe macht. (Was ich nachvollziehen kann, denn diesen Druck haben sie ja zum Teil schon tagsüber in ihrem Berufsalltag.)

Weil ich nicht noch länger unzufrieden bleiben möchte, habe ich mich jetzt entschlossen, zu gehen und eine neue Gruppe zu gründen. Seit 2002 (als wir die Premieren der ImproCollage und des Künstler-Matches hatten) geht es für mich bei Theater L.U.S.T. nicht weiter und ich habe keine großen Ziele mehr gesehen, die wir noch gemeinsam erreichen könnten.

Wie geht es weiter?

Zur Zeit gründe ich eine neue Improtheatergruppe, die diesmal nur aus ausgebildeten Schauspielern bestehen soll. Die Resonanz auf meine Ausschreibung ist groß: Bisher waren bereits 15 Interessentinnen bei einem der Probetrainings. Bis Ende April muß ich dann 5-6 davon auswählen, denn am 18. Mai 2004 wird es schon den ersten Auftritt mit der neuen Gruppe in Freiburg geben.

Improtheater ist immer noch mein Leben. Es gibt dabei so viele Möglichkeiten, die ich noch alle erforschen und ausprobieren will. Deshalb habe ich auch angefangen, neben Theatersport „Biografie-Theater“ zu machen und die Impro-Soap „Egonstraße“ entwickelt (siehe Extra-Artikel). Und wenn ich sehe, was andere Gruppen in anderen Städten noch so machen kriege ich große Lust darauf, das auch alles eines Tages zu probieren.

Trotzdem: Keine anderer Gruppe wird für mich je sein wie Theater L.U.S.T., meine erste große Improtheater-Liebe. Etwas ist zu Ende und wird nie wieder kommen. Das ist schade, weil wir als Gruppe so viele schöne gemeinsame Auftritte hatten. Ich hoffe, ihr behaltet Theater L.U.S.T. mit mir und in den verschiedenen Besetzungen (wer von euch hat noch Joachim und Mary oder Wolfgang erlebt?) in guter Erinnerung.

Schöne Grüße aus Freiburg.

Ich komme aber gerne zu anderen Gruppen für einen Biografie-Theater Workshop. Selbst wenn man das Format nicht öffentlich aufführen will, lernt man wahnsinnig viel über gutes (improvisiertes) Theater, und wie man ernsthafte und berührende Szenen spielen kann ohne platt oder peinlich zu wirken. Man profitiert auch *für* alle anderen Improtheater-Formate, weil man lernt, interessante und spannende Szenen zu improvisieren, die ohne Monster, sprechende Kühlschränke oder Tonnen von Wackelpudding auskommen. Außerdem wird die Atmosphäre in einer Gruppe durch einen Biografie-Theater Workshop besser und persönlicher.

Wer dieses Format lieber beim „Meister“ persönlich kennenlernen will, kann sich für einen Life Game Workshop mit Keith in Deutschland z.B. beim Deutschen Institut für Provokative Therapie (D.I.P.) anmelden (www.provokativ.com). Das ist dann auf englisch, nicht ganz billig und in einer sehr großen Gruppe, von denen die meisten noch nie Improtheater gemacht haben, bzw. zum Großteil noch nicht mal Theatersport kennen oder gesehen haben! Aber wie immer lohnt es sich allein wegen Keith und seiner unnachahmlichen Art, den ich jedesmal mehr wegen seines Gespürs für Menschen und Situationen bewundere.

Ansonsten suche ich den Erfahrungsaustausch mit anderen Gruppen, die ebenfalls dieses (oder ein ähnliches) Format spielen. Und ich suche noch mehr schriftliche Informationen über Life Game/ Biografie-Theater. Ich würde mich über Tips zu Büchern, Internet-Seiten, Kontaktadressen usw. freuen.

Schöne Grüße aus Freiburg,

Christian M. Schulz (Ex-Theater L.U.S.T.)

Oberau 69

79 102 Freiburg

0761/2922200

christianschulz@nikocity.de



Das deutsch-französische Forum junger kunst bietet an:

IMPROVISATIONSTHEATER

**oder „Spielen aus dem Augenblick“
mit Bernd Witte und Philippe Said
vom 6. bis 16. September 2004
in Bayreuth**

Bernd Witte, Initiator der deutschen Improvisationsliga, hat das Improvisationstheater von Emscherblut gegründet und organisierte die 1. deutsche Meisterschaft im Theatersport in Deutschland. Ebenfalls war er im Organisationsteam und als Schiedsrichter für die 1. Europäischen Meisterschaften im Theatersport tätig. **Philippe Said** ist Komödiant, Regisseur und Mitbegründer der Improvisationsliga Lyon, Mitglied der französischen Improvisationsmannschaft und internationaler Schiedsrichter.

Die Teilnehmer dieses Künstler-Ateliers werden zwei verschiedene Konzeptionen der Theaterimprovisation entdecken: die französische und die deutsche. Sie werden die Grundzüge der Improvisation dank reflexiver und sensorischer Spiele, Atem- und Entspannungsübungen (neu) erlernen. Durch eine körperliche und spielerische Herangehensweise werden sie dazu gebracht, ihren Sinn für das Zuhören zu entwickeln. Schwerpunkte der Arbeit sind: Charakter- und Rollenentwicklung; dramaturgischer Aufbau; Erzählstile (Genres); und spezielle Techniken (wie z.B.: Gesang, Pantomime, etc). Es geht darum, der Improvisationen einen Inhalt und eine Struktur zu geben ohne sie systematisch zu „inszenieren“ und parallel dazu die Angst vor der Leere zu überwinden. Ziel für die Teilnehmer ist es, den Spaß am Spiel und die Neugier auf unplanbare Überraschungen mit fundierten Schauspieltechniken verbinden zu können. Zielgruppe:

Angesprochen sind Profis, die Neues entdecken wollen sowie all diejenigen, die sich in der künstlerischen Ausbildung befinden und Hobby-Künstler. Besonders bereichernd sind die Ateliers für die Künstler deshalb, da sie erlauben, verschiedene Disziplinen in einem binationalen Kontext mit renommierten Leitern zu entdecken.

Die Teilnehmer sollten zwischen 18 und 30 Jahren alt sein - müssen jedoch keinesfalls zweisprachig sein! Unser deutsch-französisches Team wird bei den Arbeitsphasen stets zur Seite stehen.

Wichtige Informationen:

Die Teilnahmegebühr beträgt dank der Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks nur

260,-€

Diese Teilnahmegebühr ist erst nach Erhalt einer Zusage zu überweisen. Darin enthalten sind:

<i>forum franco-allemand des jeunes artistes</i>	<i>deutsch-französisches forum junger kunst</i>
forum lyon	forum bayreuth
au Theatre des Asphodeles	im Internationalen Jugendkulturzentrum
84 av. Felix Faure 69003 Lyon	Äussere Badstr. 7a 95448 Bayreuth

- Kursgebühren (Unterricht vom 7. September morgens bis 15. September abends)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Vollpension
- Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung

Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Fahrtkosten gewährt. Die Fahrtkosten werden zu ca. 50 % erstattet Mitfahrer erhalten keine Fahrtkosten-Erstattung.

Bewerbungen bitte an folgende Adresse schicken: s. unten.

Name

Geb.-Datum

Adresse

Telefon

e-mail

Bitte ausführlichen Lebenslauf zur bisherigen künstlerischen Ausbildung und Tätigkeit beilegen.

Ich bin damit einverstanden, dass im Falle einer Zusage meine Adresse in die Anschriftenliste der Kursteilnehmer aufgenommen wird: ja nein

Datum und Unterschrift

deutsch-französisches forum junger kunst
forum bayreuth
im Internationalen Jugendkulturzentrum
Äussere Badstr. 7a 95448 Bayreuth Tel:
0921 / 9 800 900 Fax: 0921 / 9 84 86
info@forum-bayreuth.de

DAS FIGURENTHEATER-KOLLEG

Das Figurentheater-Kolleg ist eine seit 1977 staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

April 2004

Osterferienprogramm

03.04.-04.04. SelbstBild K. Pietzka/N. Kunkel	O WE F
03.04.-10.04. Zeichnen u. Malen i. d. Landschaft O. Kabus	O F
09.04.-11.04. Wege zur authentischen Stimme M. Saueremann	O WE F
13.04.-17.04. Bau einer Fadenmarionette Hansueli Trüb	O A
16.04.-18.04. Aquarellmalerei S. Zipprick	O WE F
18.04.-23.04. Maskenarbeit Fortgeschrittene S. Geyer so-fr (außer 22.04.)	A
23.04.-25.04. Theaterfotografie H. Pogerth	WE F
26.04.-30.04. Der Clown (Fortgeschrittene) Thilo Matschke	F

Mai 2004

30.04.-07.05. Animation und Klang M. Vogel/Charlotte Wilde fr-fr (Charlotte kommt am 03.05. dazu)	A
10.05.-16.05. Szenisches Arbeiten T. Glaser mo-so	F
15.05.-16.05. Märchen erzählen-Menschen verbinden R.P. Kleinen Grundkurs Märchenerzählen-für Anfängerinnen	WE F
15.05.-16.05. Kulturm.I H.Pogerth	WE BF A
20.05.-23.05. Malen/Zeichnen f. Anfängerinnen und Fortgeschrittene O. Kabus	WE F
24.05.-28.05. Der Clown (Anfängerinnen)	F

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefon:	0234 - 28 40 80
Fax:	0234 - 32 43 745
e-mail:	info@figurentheater-kolleg.de
homepage:	www.figurentheater-kolleg.de
Bankverbindung:	Kontonummer 8312316 Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01

03.07.-04.07.	Märchen erzählen - Menschen verbinden R.P. Kleinen Übungen zum Märchenerzählen für Fortgeschrittene		WE F
05.07.-09.07.	Theaterarbeit nach Lecoq II	Andrea Kilian	F
09.07.-11.07.	Wege zur authentischen Stimme	Martin Sauermann	WE F
12.07.-15.07.	Kultur III H. Pogerth 4 Tage	mo-do	BF A
12.07.-16.07.	Großfigurenbau	A. Bustorff	A
11.07.-12.07.	WeibsBilder tanzen	A. Homersen sa/so	WE F
12.07.-16.07.	Der Clown (Fortgeschrittene)	Thilo Matschke	F
16.07.-18.07.	Einführungsseminar intern. Frauentheater	Karin Badar	WEF
	fr. 18.21 Uhr/sä 11.30- 18.30 /so 10-17 Uhr		
19.07.-23.07.	Dramaturgie/Puppenspieltheorie	Horst Lonius 8-11 Teilnehmer	A

Sommerferienprogramm

23.07.-25.07.	Tanztheater	Claudia Küppers	S WEF
26.07.-01.08.	Maskenbau und -spiel	mo-sa Silke Geyer	SA
26.07.-30.07.	Steinbildhauerei	O. Kabus	S F
27.07.-30.07.	Pantomime	H.-J. Zwiefka di-fr	SF
30.07.-01.08.	Die Kunst des Schauspielens	Anfängerinnen T. Glaser	SWE F
02.08.-06.08.	„	Fortgeschrittene T. Glaser	S F

August 2004

Sommerferienprogramm

28.08.-04.09.	Malen u. Zeichnen....(Varel)	O. Kabus	S F
---------------	------------------------------	----------	-----

Turnuskurse

07.06.-12.07.	Turnuskurs Holz- und Steinbildhauerei	O. Kabus 6x	T F
02.04.-25.05.	Offenes Atelier I	O. Kabus 6x	T F
08.06.-20.07.	II „	7x	T F
22.04.-03.06.	Pilates Technik	R. Beugre 6x (außer 20.05.04) do	T F
05.05.-16.06.	Die Stimme	Friederike Hapel mittwochs 6x 18-20.15	T F

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefon:	0234 - 28 40 80
Fax:	0234 - 32 43 745
e-mail:	info@figurentheater-kolleg.de
homepage:	www.figurentheater-kolleg.de
Bankverbindung:	Kontonummer 8312316 Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01